

Periarthritis Humeroscapularis

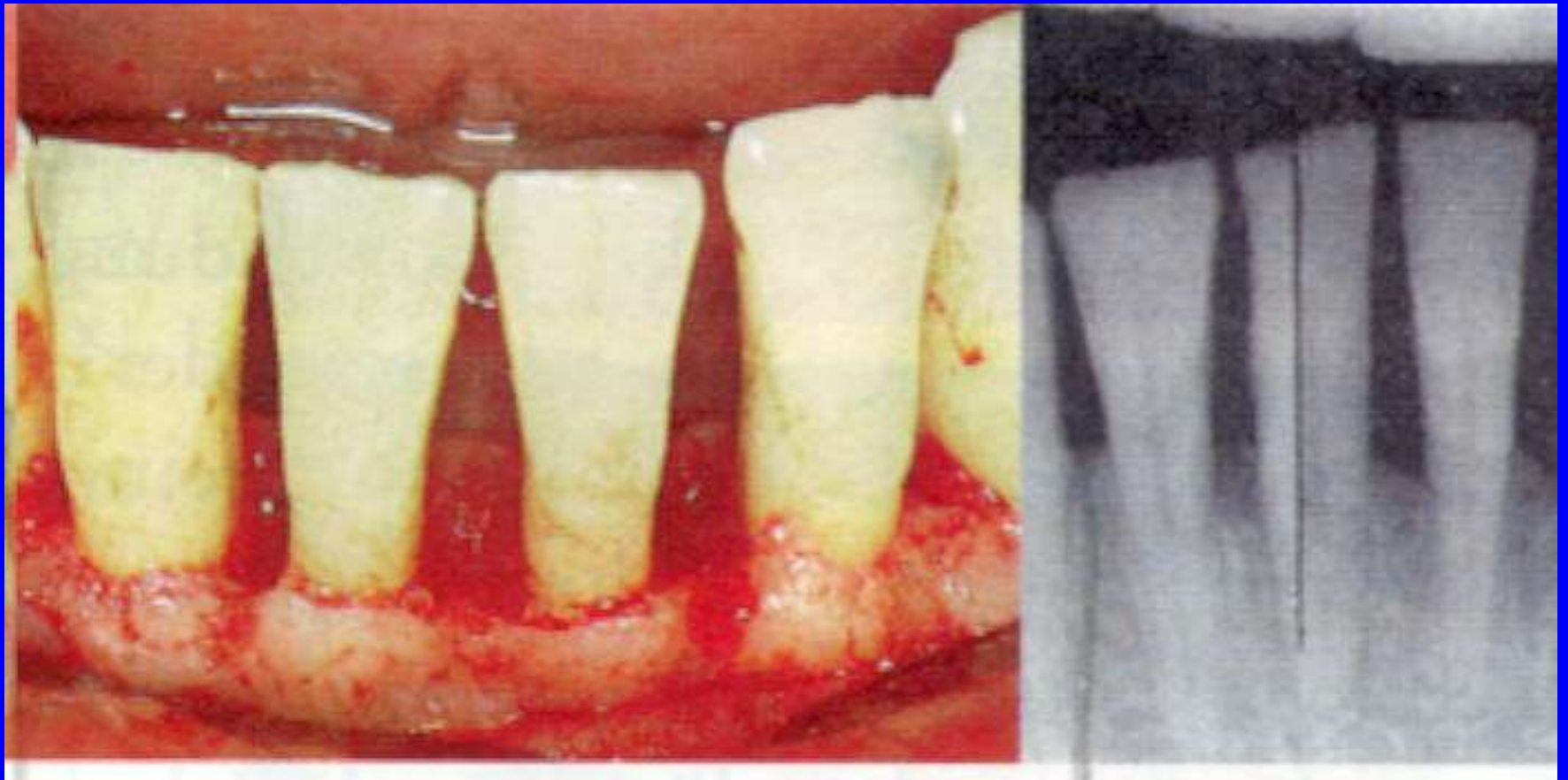
- Peri = um-herum
- arthritis =
Gelenkentzündung
- humerus = Oberarm
- scapula = Schulterblatt



Gingivitis



Schwere Parodontose



Was bisher geschah !

1. Vortrag

- **Frage: warum bin ich krank?**
- **Antwort: weil das Immun-
system defekt ist**

1. Vortrag

Welche Faktoren beeinflussen das Immunsystem?

- Angeborene Defekte

- Ernährung

- Darmflora

Psyche

Umwelt

Umstellung der Ernährung für die gesamte Familie



Eine große Gefahr:

Unsichtbarer Zucker



70 Stück



47 Stück



21 Stück



15 Stück

 Achtung Zucker
Honig = 8
Marmelade = 6

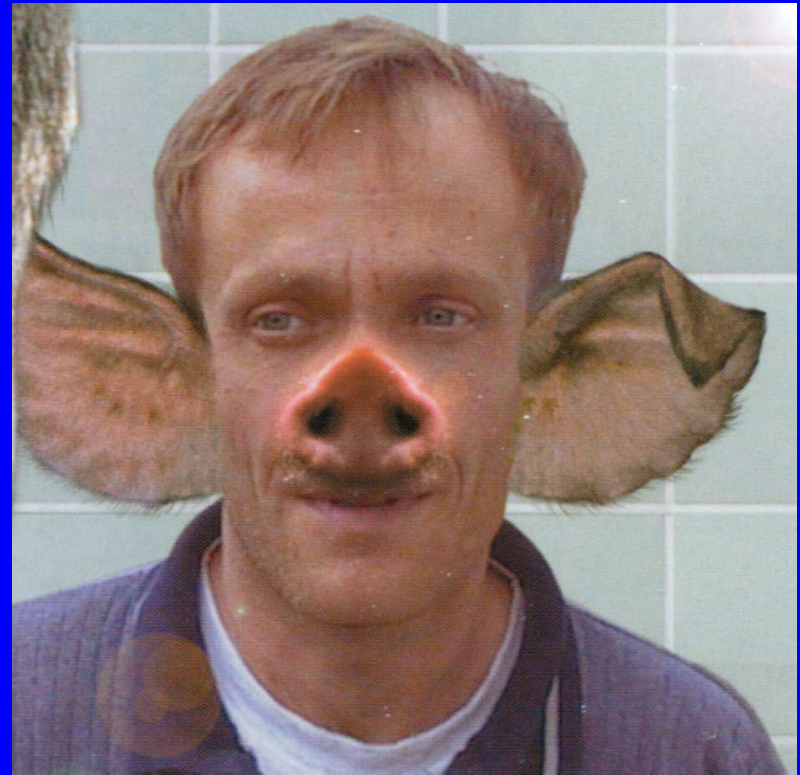
Folgen des Schweinefleischverzehr

Deutschen – so Reckeweg – praktisch gesund. Die wenigsten von ihnen konnten Schweinefleisch essen, auch anderes Fleisch gab es nur in geringen Portionen. Damals gab es kaum Blinddarmentzündungen, keine Gallenblasenerkrankung, nur bei jenen, die ein Schwein schwarz geschlachtet hatten. Auch Rheuma, Bandscheibenleiden und ähnliche Erkrankungen sowie Herzinfarkt, Verkalkung und Bluthochdruck waren fast unbekannt geworden. Doch bald nach der Währungsreform nahmen diese Krankheiten wieder zu. Außerdem stiegen die Krebsleiden erschreckend an.



Verzehr von Schweinefleisch

- Führt zu:
- vermehrten Anfall von Entzündungsmediatoren
- Fäulnis im Darm
- **Ansäuerung** des Stoffwechsels



2. Vortrag

Welche Faktoren beeinflussen
das Immunsystem?

- Angeborene Defekte

- Ernährung

- **Darmflora**

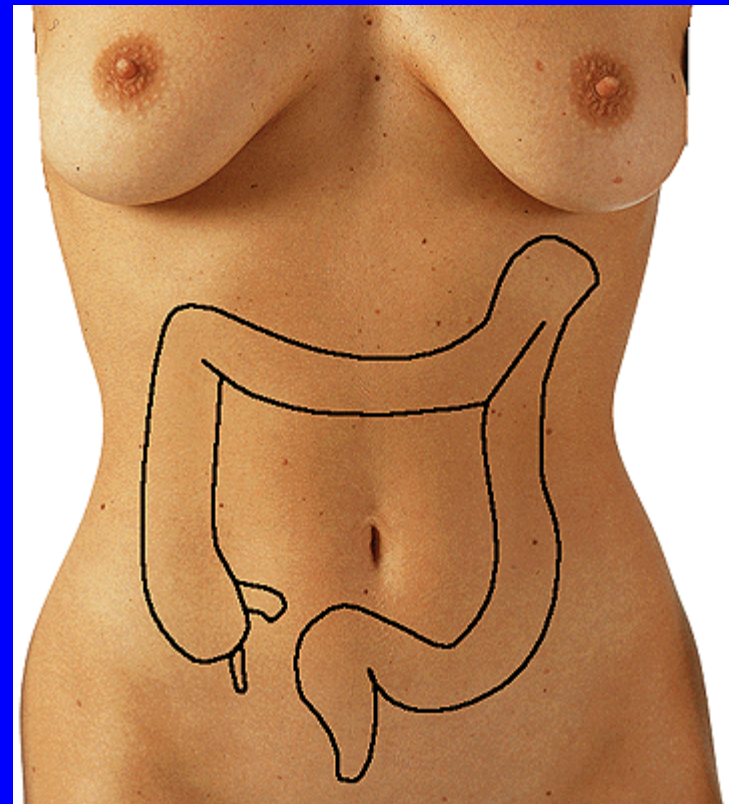
Psyche

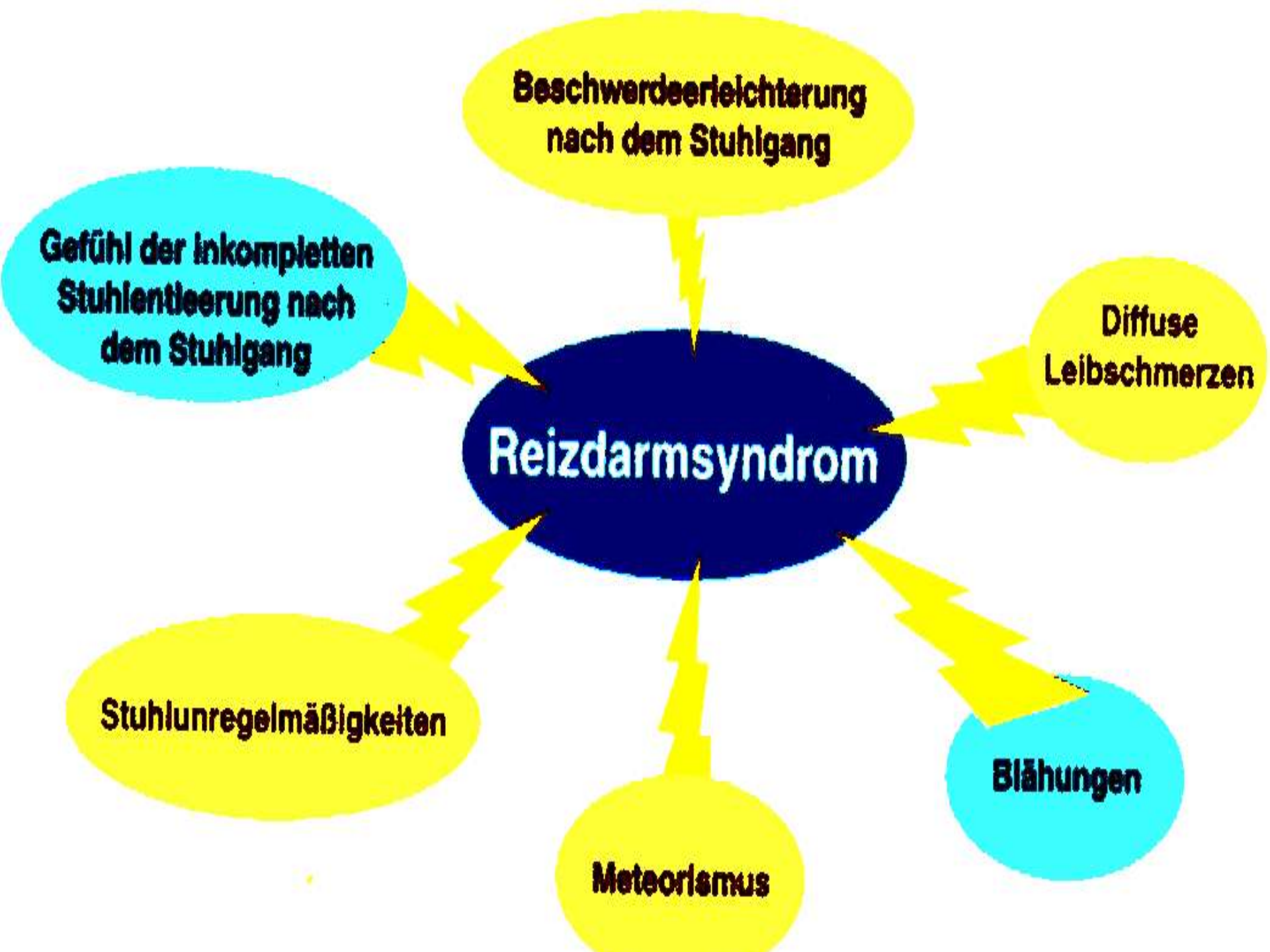
Umwelt

Lage der Eingeweide

Der Dickdarm:

- Colon ascendens
- Colon transversum
- Colon descendens
- Sigma
- Rectum





**Beschwerdeerleichterung
nach dem Stuhlgang**

**Gefühl der inkompletten
Stuhlentleerung nach
dem Stuhlgang**

**Diffuse
Leibschmerzen**

Reizdarmsyndrom

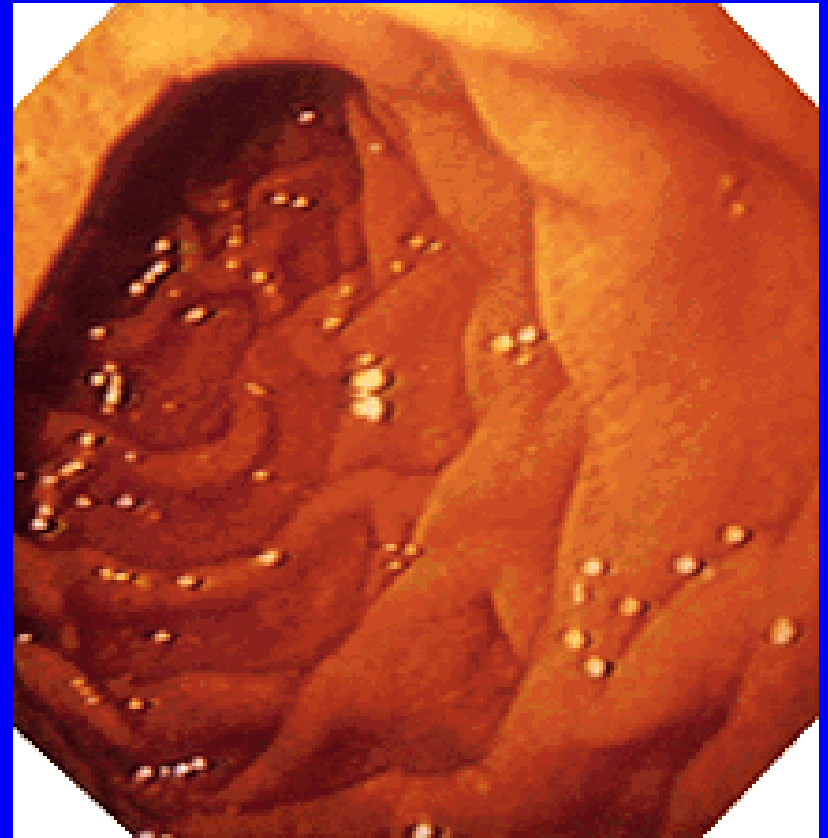
Stuhlnunregelmäßigkeiten

Blähungen

Meteorismus

Blick in den Darm

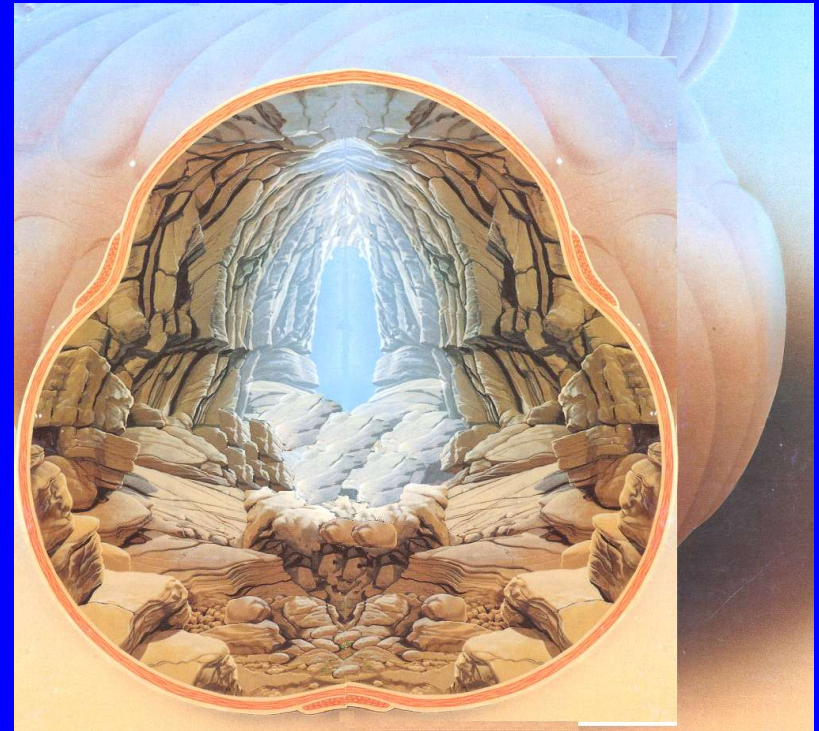
- Beachte Faltenbildung
- Der Darm des Menschen hat eine Gesamtoberfläche von ca 300 qm, das entspricht der Größe eine Fußballfelds



Fehlbesiedlung des Darms

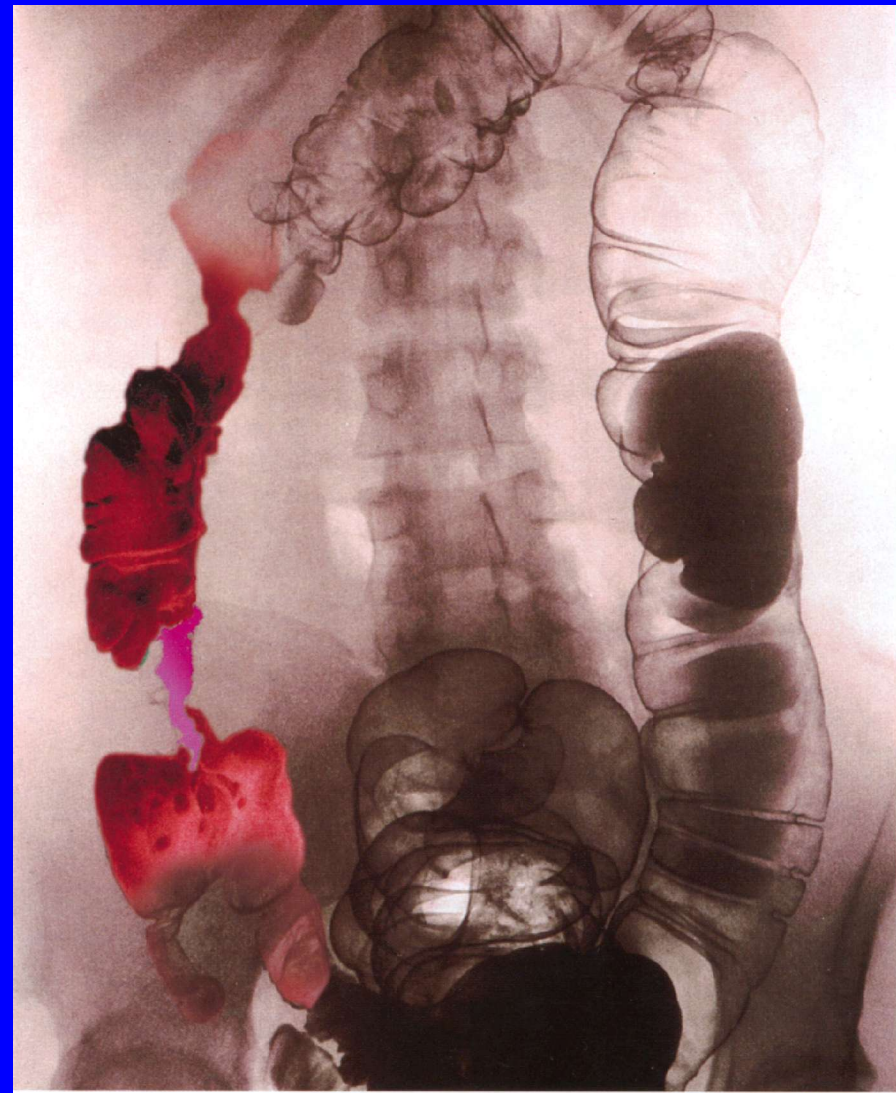
führt zu:

- Durchblutungsstörung
- Verschlackung
- Darmkrebs



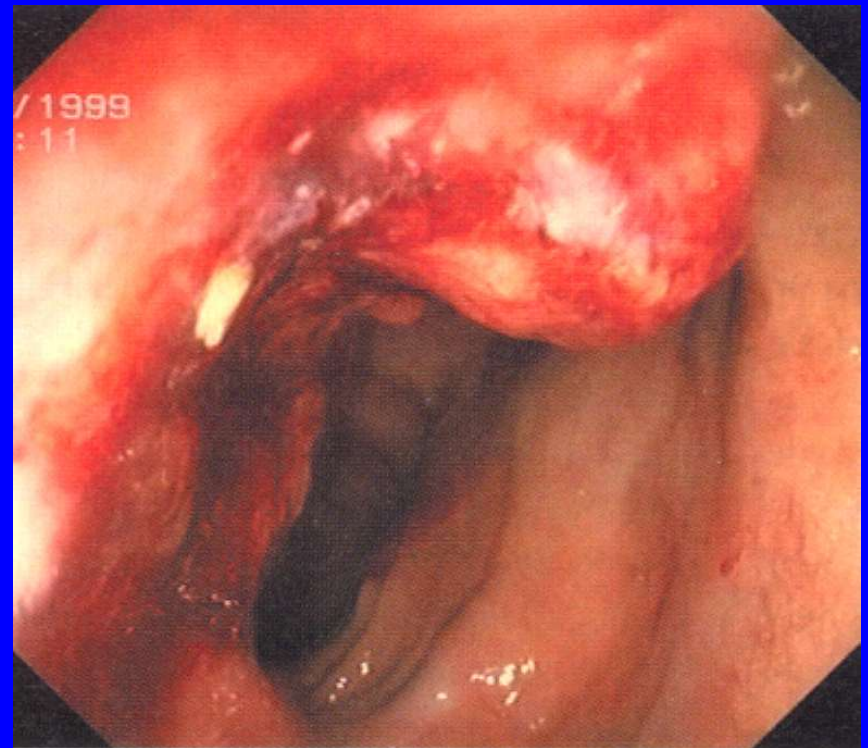
Darmkrebs

Endstadium einer
chronischen
Endzündung, als
mögliche Folge
einer
jahrzehntelangen
Fehlbesiedlung



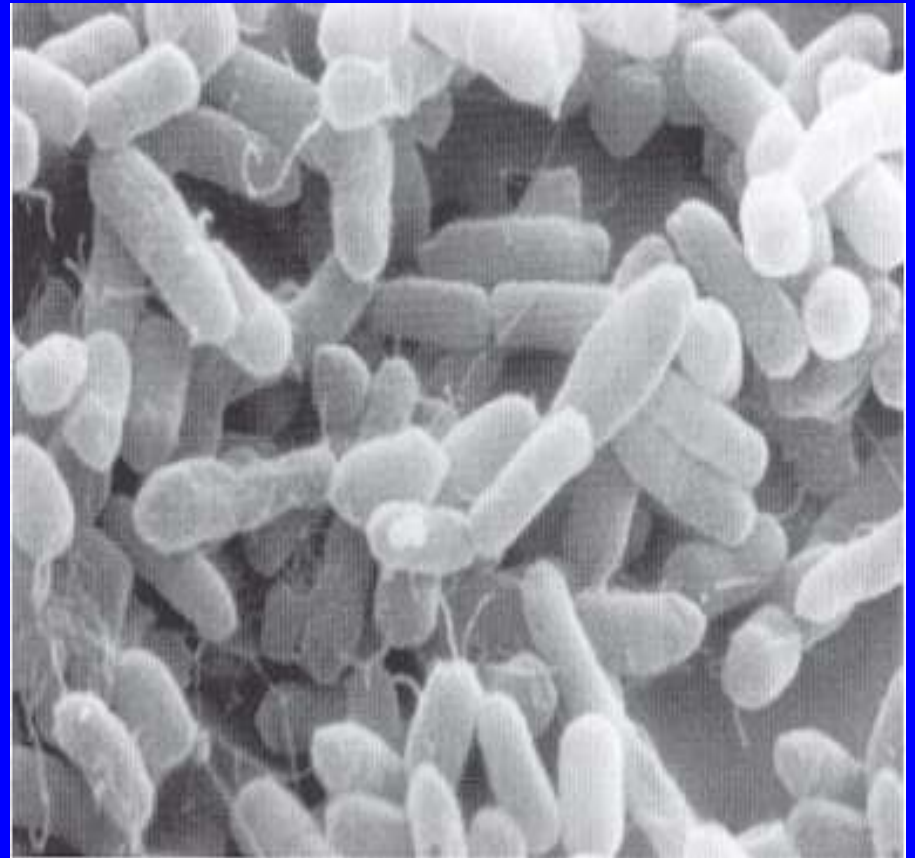
Darmkrebs

Endstadium einer
chronischen
Endzündung, als
mögliche Folge
einer
jahrzehntelangen
Fehlbesiedlung



Darmflora

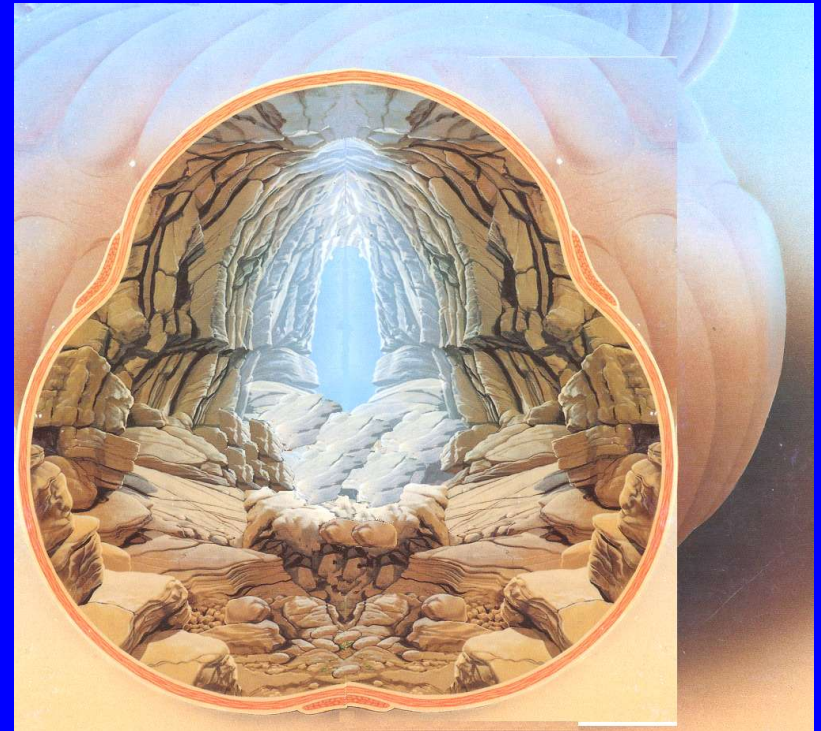
Elektronenmikroskopische Aufnahme von Eschereschia Coli Bakterien



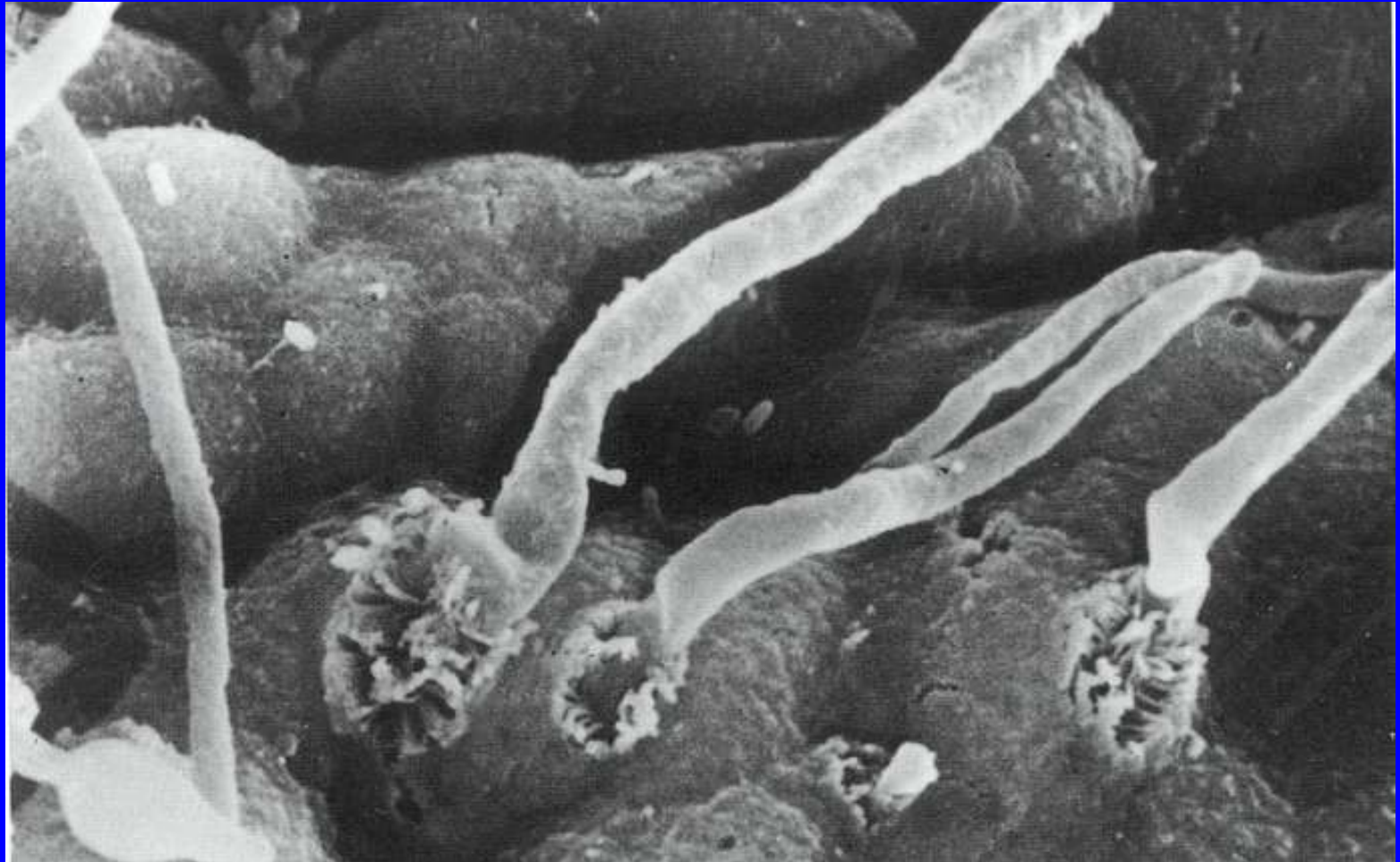
Fehlbesiedlung des Darms

führt zu:

- Durchblutungsstörung
- Verschlackung
- Darmkrebs



Pilze auf Darmschleimhaut



Entzünden sich Nasennebenhöhlen mykotisch?

Chronische Sinusitis – da steckt der Pilz drin

ROCHESTER (tha) – Das Rätsel um die Ätiologie der chronischen serös-polypösen Sinusitis scheint gelöst zu sein: In nahezu allen Fällen beruht sie offenbar auf einer Pilzinfektion, und eine Reaktion des Immunsystems zeichnet für die Symptome verantwortlich.

Mit einer neuen Technik untersuchten Dr. David Sherris und Kollegen an der Mayo Clinic in Rochester Mukus aus den Nasenhöhlen von 210 Patienten, die an chronischer serös-polypöser Sinusitis laborierten. Bei 202 Patienten (96 Prozent) fanden sich Pilze, pro Patient im Mittel 2,7 verschiedene Arten.

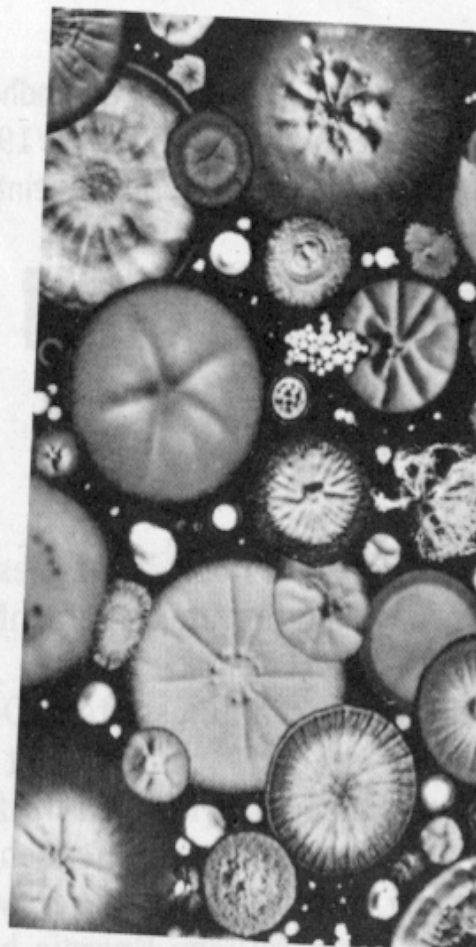
Insgesamt zählten die HNO-Kollegen stattliche 40 Pilzarten.

Von knapp der Hälfte, nämlich 101 Patienten, gewannen die Wissenschaftler im Rahmen von Polypen-Operationen Gewebeproben. Darin ließen sich ebenfalls in 96 Prozent der Fälle eosinophile Granulozyten nachweisen.

Damit ergibt sich ein ziemlich klares Bild der Entstehung der chronischen Sinusitis: Eine Infektion mit Pilzen wird vom Immunsystem mit der Infiltration von Eosinophilen beantwortet. Es handelt sich also um eine eosinophile Entzündung; diese hat allerdings nichts mit einer Allergie zu tun, wie der Aus-

druck „allergische Pilz-Sinusitis“ suggeriert: Die meisten der Patienten reagierten nämlich nicht auf IgE-Antikörper. Die chronische Sinusitis ihrerseits spricht im Regelfall ja auch nicht auf Antihistaminika an.

Dagegen liegt es natürlich nun nahe, Antimykotika zu testen. Die Ärzte aus Rochester arbeiten diesbe-



Pilze zuhauf bei chronischer Sinusitis. Das gibt die Chance, kurativ zu behandeln.

züglic
zeitlich
rechne
zwei
allgemein
steht

Aufbau der physiologischen Flora

- **Lactobacillen - Dünndarm**
- **Bifidum**
Bacteroides - Dickdarm
E. Coli

2. Vortrag

Welche Faktoren beeinflussen
das Immunsystem?

- Angeborene Defekte

- Ernährung

- Darmflora

Psyche

Umwelt

Umweltgifte

- Pestizide
- Insektizide
- Herbizide
- Lösungsmittel
- Schwermetalle



Umweltgifte

- Pestizide
- Insektizide
- Herbizide
- Lösungsmittel
- Schwermetalle



Umweltgifte

- Pestizide
- Insektizide
- Herbizide
- Lösungsmittel
- Schwermetalle

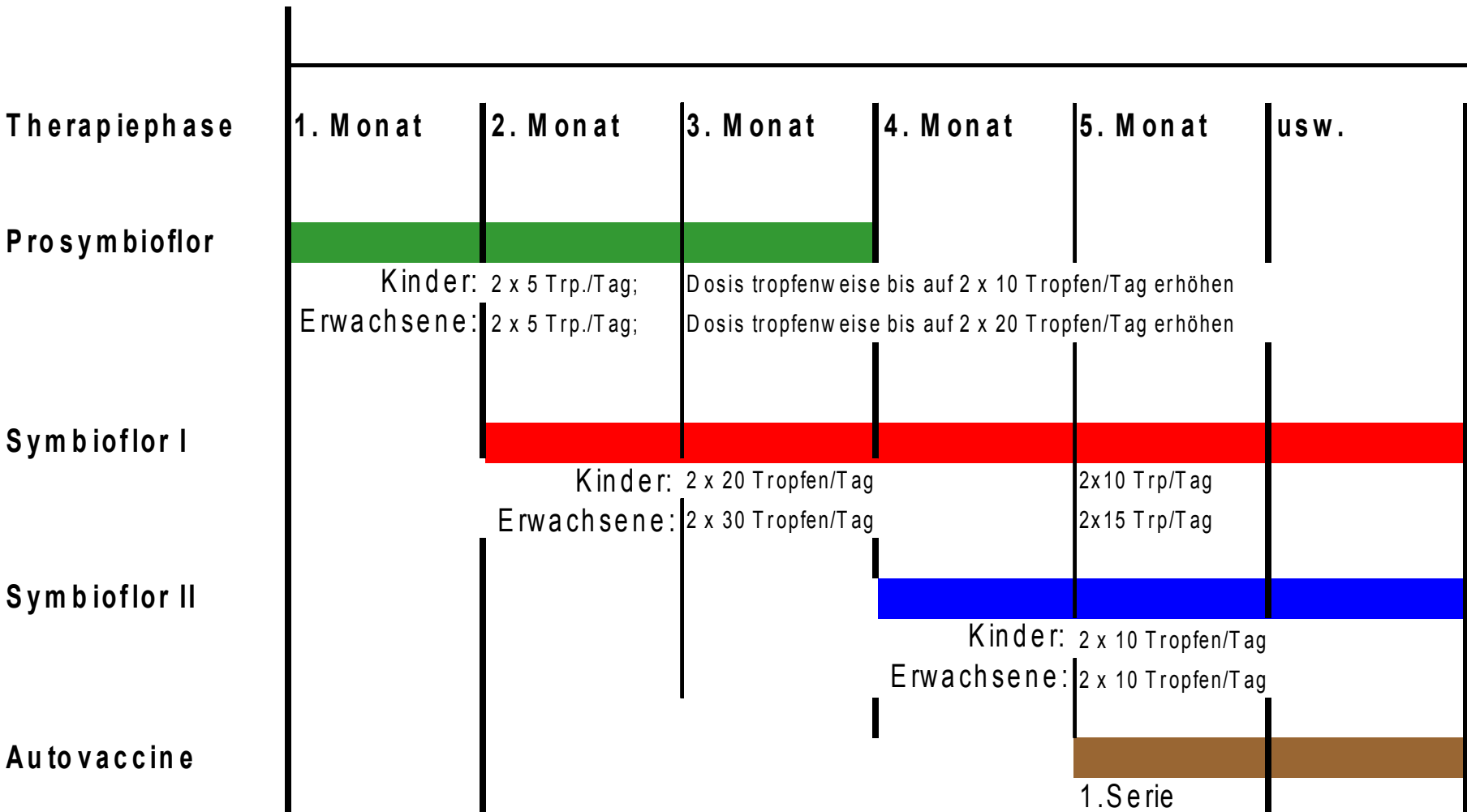


3. Vortrag

Alternative Therapieprinzipien:

- Ernährungsumstellung
- Symbioselenkung
- Stuhlflora-Analyse
- Ozon -Darmbehandlung
- BRT -Therapie
- Akupunktur
- Kaltlichttherapie

Symbioselenkung



Stuhlfloraanalyse

<u>Aerobe Indikatorflora:</u>	<u>Keimzahl in KBE/g Stuhl</u>		<u>Normwert</u>	<u>Bewertung</u>
	Vorbefund	aktuell		
	919070	453374		
- Escherichia coli 100% R-Formen	1×10^8	2×10^8	10^6-10^7	leicht +
- E. coli Biovare	$<1 \times 10^4$	$<1 \times 10^4$	$<10^4$	normal
- Proteus sp.	$<1 \times 10^4$	$<1 \times 10^4$	$<10^4$	normal
- Klebsiella sp.	$<1 \times 10^4$	$<1 \times 10^4$	$<10^4$	normal
- Pseudomonas sp.	$<1 \times 10^4$	2×10^6	$<10^4$	normal
- Enterobacter sp.	4×10^4	$<1 \times 10^4$	$<10^4$	leicht +
- Citrobacter sp.	$<1 \times 10^4$	$<1 \times 10^4$	$<10^4$	normal
- Enterococcus sp.	2×10^5	2×10^6	10^6-10^7	leicht -

Anaerobe Indikatorflora:

- Bifidobakterium sp.	4×10^8	1×10^8	10^9-10^{11}	leicht -
- Bacteroides sp.	2×10^9	1×10^9	10^9-10^{11}	normal
- Lactobacillus sp.	$<1 \times 10^4$	4×10^5	10^5-10^7	stark -
- Clostridium sp.	4×10^7	$<1 \times 10^5$	$<10^5$	stark +

Pilznachweis (quantitativ):

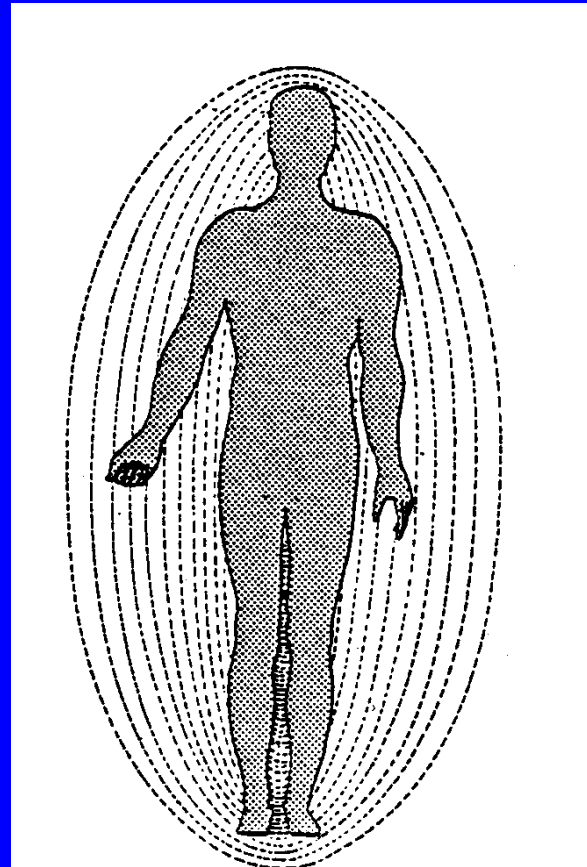
A. Hefepilzdiagnostik

Bioresonanz

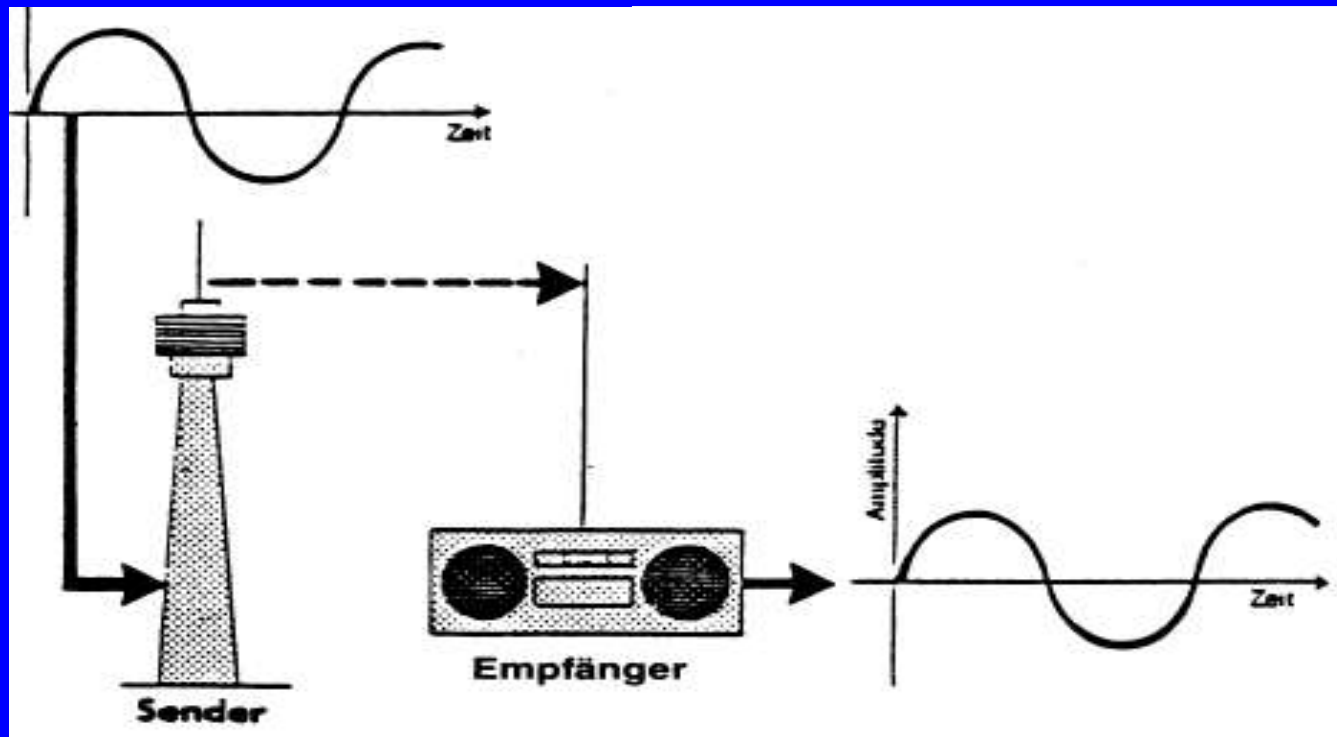
Elektrisches Feld
des Menschen:

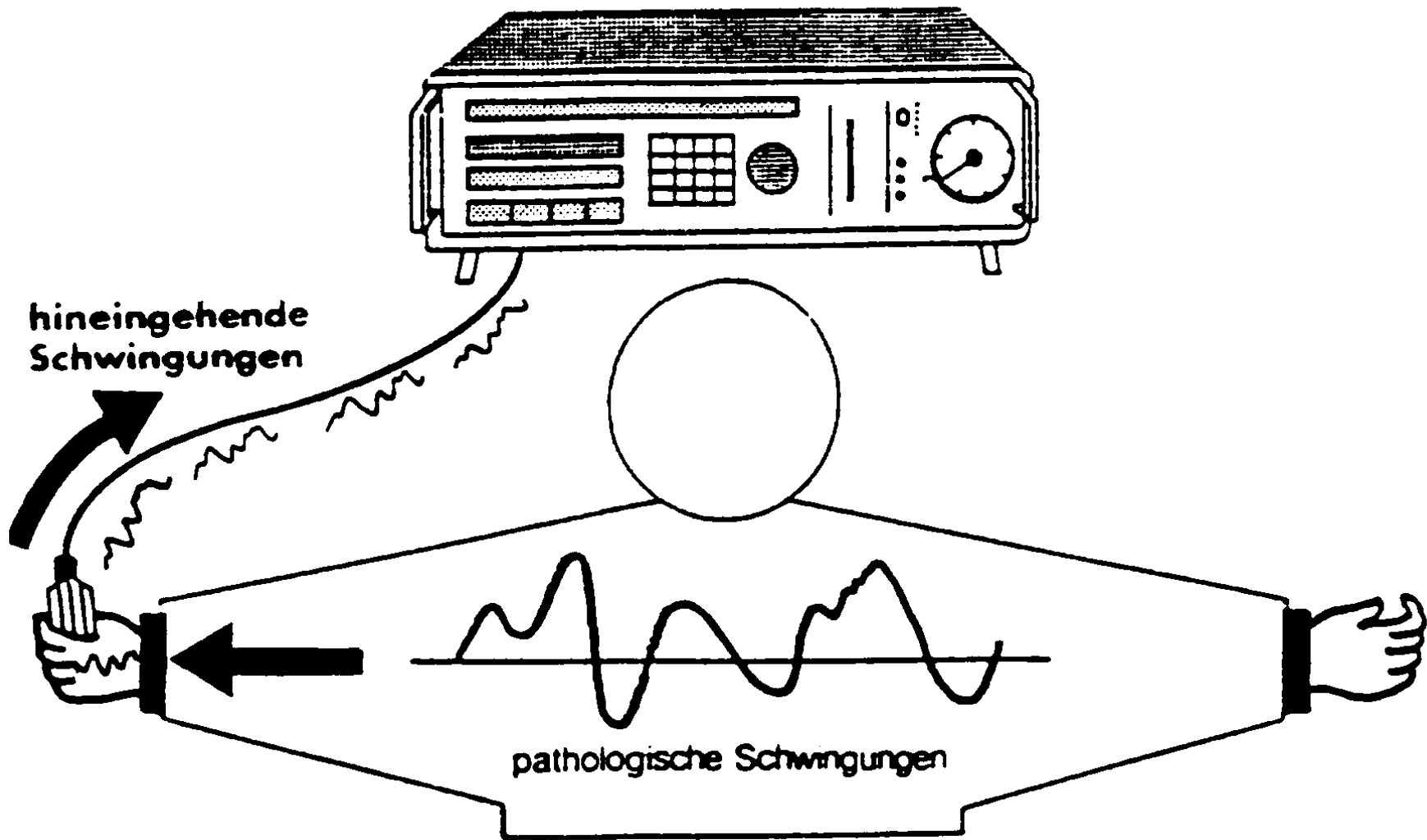
Bisher genutzt bei:

- EKG
- EEG



Sender -Empfänger-Prinzip





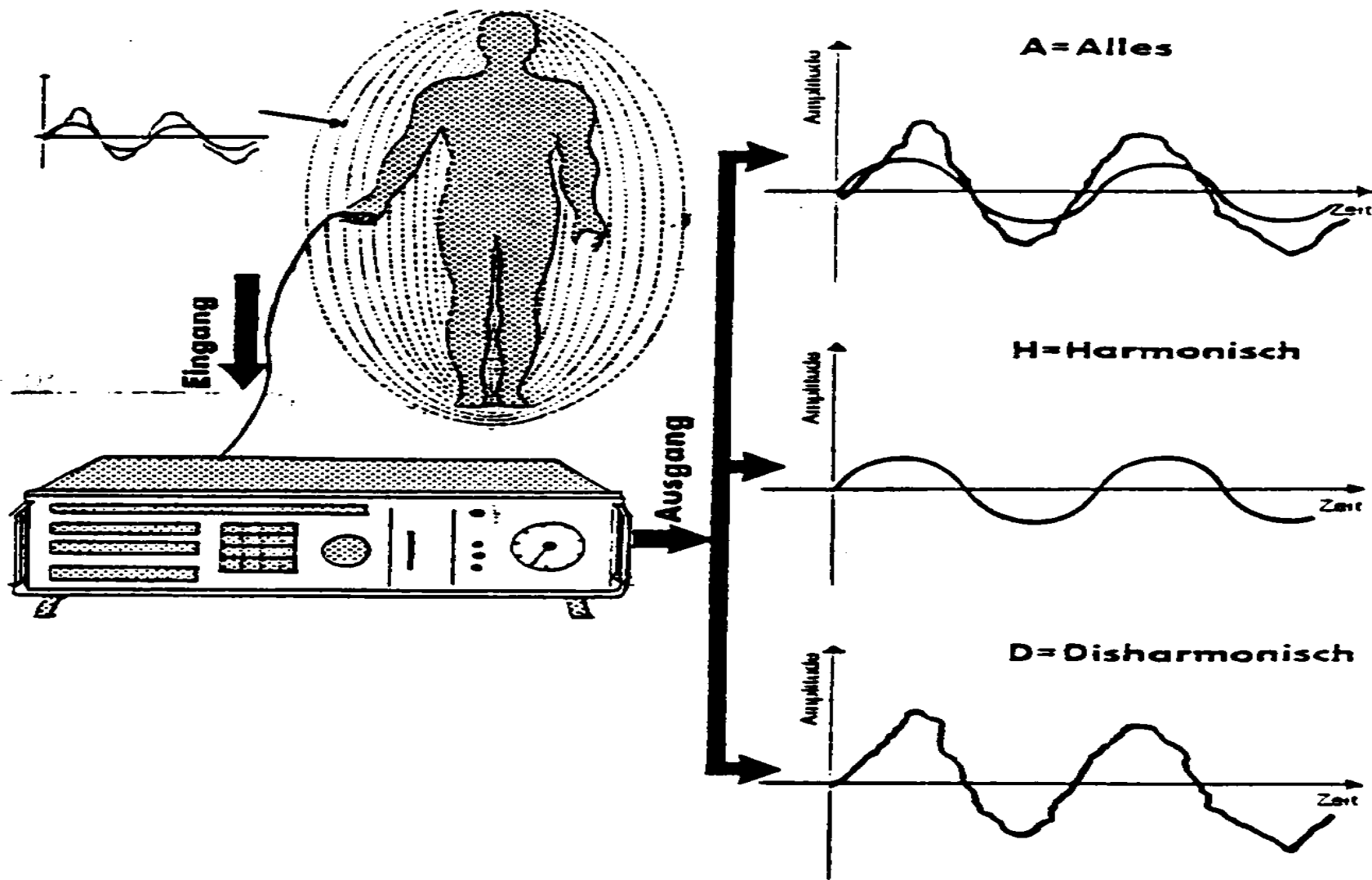
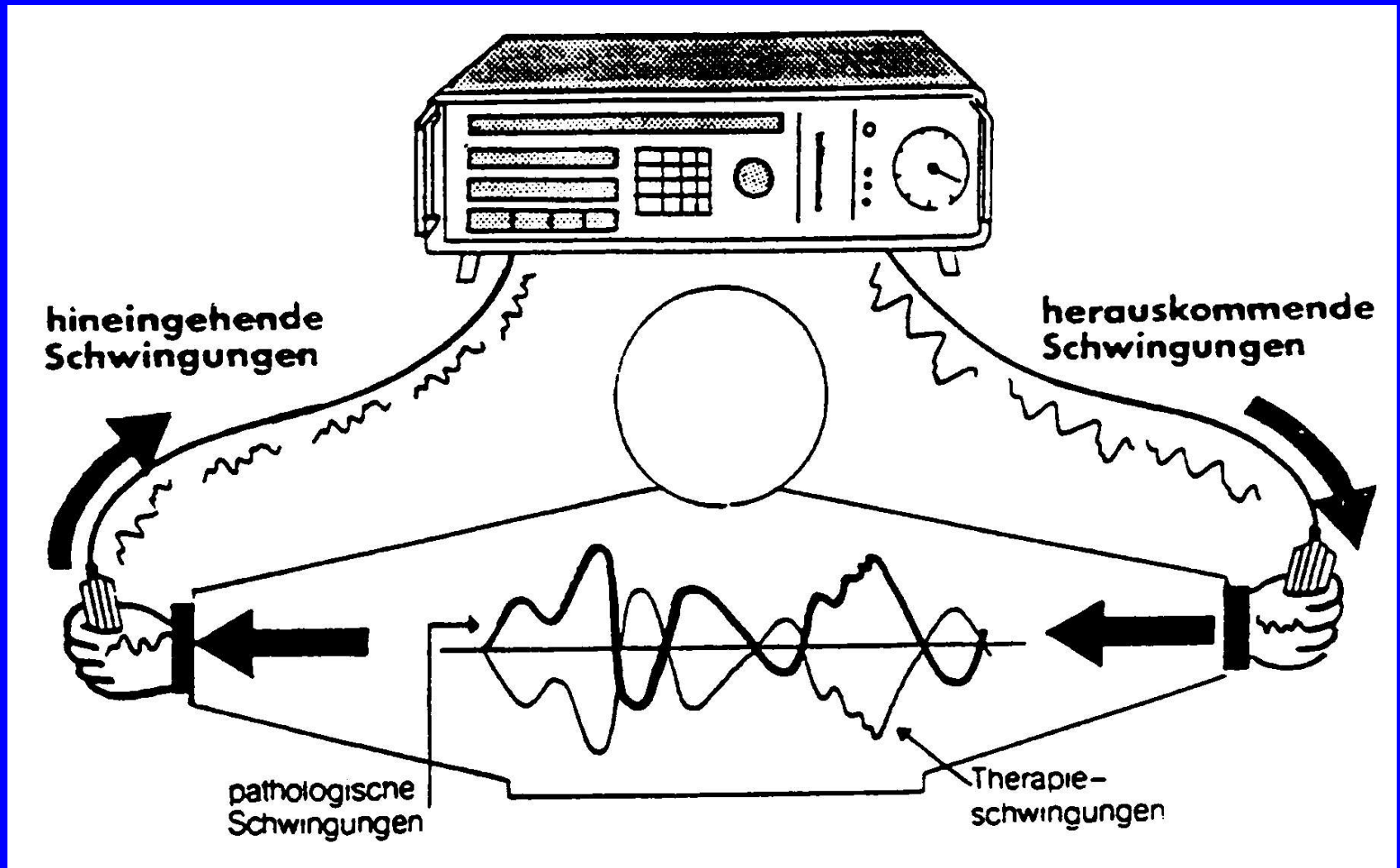
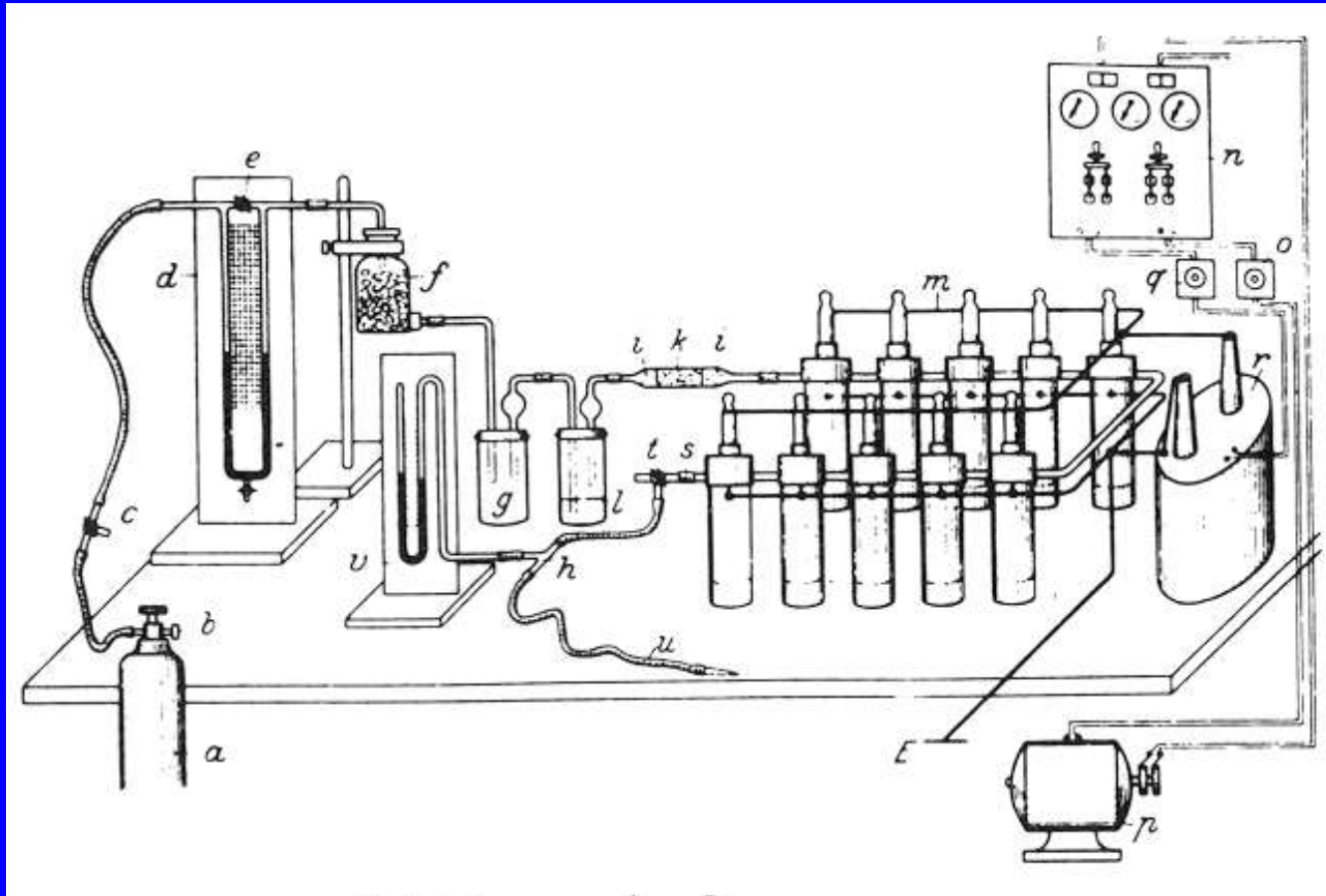


Abb. 4: Mit Hilfe eines speziellen Separators können physiologische (harmonische) und pathologische (disharmonische) Schwingungen getrennt werden.

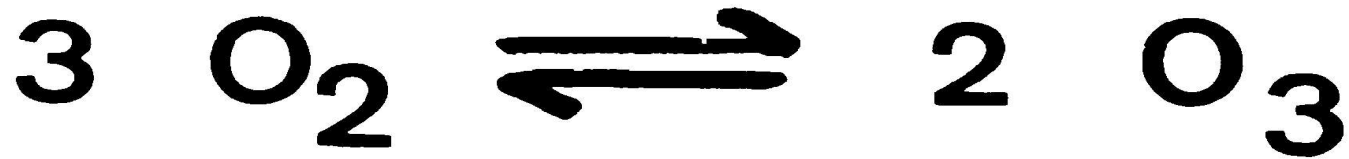
Interferenzprinzip



Der erste medizinische Ozongenerator



- entwickelt von Werner von Siemens 1857



Wirkungen des Ozons:

- Abtötung von Bakterien
- Inaktivierung von Viren
- Abtötung von Pilzen
- Stimulation des Immunsystems
- Aktivierung des Stoffwechsels

4. Vortrag

Deutung natürlicher Reaktionsweisen
am Beispiel ausgewählter
Krankheitsbilder

Die Neurodermitis



Copyright © Lasion Europe











Schulmedizinische Definition der Neurodermitis

- **Neurodermitis ist eine angeborene und unheilbare Erkrankung der Haut auf dem Boden einer allergischen Veranlagung.**
- **Eine Lebensmittelallergie ist von untergeordneter Bedeutung.**

Alternative Definition der Neurodermitis

- **Neurodermitis ist eine erworbene und heilbare Störung des Stoffwechsels.**
- **Die Haut ist nicht erkrankt sondern ein Indikator für die innere Störung**
- **Eine Lebensmittelallergie ist von entscheidender Bedeutung.**

Ursachen der Neurodermitis

- **Schwermetall - Belastung**
- **Umweltbelastung**
- **Fehlbesiedlung des Darms**

Stufenleiter der Allergie

- Neurodermitis = atopisches Ekzem
= endogenes Ekzem
- **Heuschnupfen = Rhinitis atopica**
- **Asthma bronchiale**

Stufenleiter der Therapie

- Ernährungsumstellung
- Symbioselenkung
- Stuhlflora-Analyse
- Ozon -Darmbehandlung
- BRT -Therapie
- Akupunktur
- Kaltlichttherapie

- **Ernährungs-
umstellung**
- **Symbiose-
lenkung**



Copyright © Lasien Europe

- **Ernährungs-
umstellung**
- **Antibiotische
Therapie**
- **Symbiose-
lenkung**
- **Ozontherapie**
- **ggf. BRT**



- **Ernährungs-
umstellung**
- **Symbiose-
lenkung**
- **Ozontherapie**
- **BRT**
- **Kaltlicht**





- **Ernährungsumstellung - 5 Jahre**
- **Symbioselenkung - 5 Jahre**
- **Ozontherapie - 2 Jahre**
- **BRT - 2 Jahre**





2. Vortrag

Welche Faktoren beeinflussen
das Immunsystem?

- Angeborene Defekte
- Ernährung



Psyche

- Darmflora

Umwelt



